

**Petition: Schluss mit Korruption und Verschwendung –
Für ein ehrliches Gesundheitssystem: korruptionsfrei,
wissenschaftlich fundiert und ganzheitlich
menschenorientiert**

An: Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation
(WHO)

**Einleitung: Ein beunruhigender Anstieg von
Autoimmunkrankheiten und schleichenden
Entzündungen**

**Wo versagt unser Gesundheitssystem- wo müssen
Gesetze in geändert werden**

In den letzten 50 Jahren haben sich schleichende Entzündungen pandemisch verbreitet. Übergewicht und Diabetes sind explodiert. Die Zahl der Menschen mit z.B. Diabetes hat sich seit den 1970er Jahren vervierfacht, und die Häufigkeit von Übergewicht und Adipositas nimmt weiter dramatisch zu. Diese Entwicklung ist alarmierend und zeigt deutlich die Schwachstellen unseres Gesundheitssystems auf, das trotz hoher Ausgaben von 500 Milliarden Euro jährlich immer mehr Menschen krank werden lässt. Ein Hauptproblem liegt in der massiven Einflussnahme der Lebensmittel- und Pharmaindustrie, die anstelle präventiver Gesundheitsmaßnahmen den Markt mit ungesunden, verarbeiteten Produkten und unklaren Richtlinien dominiert. Diesem Trend muss entschieden entgegengewirkt werden.

Zentrale Forderungen für ein gesundheitsorientiertes Ernährungssystem

1. Wissenschaftlich fundierte Ernährungsrichtlinien

Misstand: Die aktuellen Ernährungsrichtlinien sind stark vom Einfluss der Lebensmittelindustrie geprägt und fördern oft den Konsum ungesunder, stark verarbeiteter Produkte. Dies führt zu einem Anstieg ernährungsbedingter Krankheiten wie Diabetes, Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Forderung: Ernährungsrichtlinien, die auf unabhängiger Forschung basieren und frei von industriellem Einfluss sind. Subventionen sollten gesunde, unverarbeitete Lebensmittel fördern, um die Gesundheit der Bevölkerung zu stärken und ernährungsbedingte Erkrankungen zu reduzieren.

2. Unterstützung regenerativer und nachhaltiger Landwirtschaft

Misstand: Intensive Landwirtschaft und der Einsatz von Pestiziden schaden Umwelt und Gesundheit und sind primär auf maximalen Gewinn anstelle von Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Folgen sind eine schädliche Belastung der Böden und eine Abnahme der Nährstoffqualität in unseren Lebensmitteln.

Forderung: Förderung umweltfreundlicher und regenerativer Anbaumethoden, die nicht nur gesunde Lebensmittel produzieren, sondern auch die Umwelt schützen. Staatliche Unterstützung sollte an nachhaltige Betriebe gehen, die langfristig zu einer gesünderen Gesellschaft beitragen, statt an

Großkonzerne, die auf Kosten der Umwelt wirtschaften.

3. Förderung gesunder Lebensmittel statt Junk Food

Misstand: Ungesunde, stark verarbeitete Lebensmittel werden oft stärker subventioniert als gesunde Alternativen. Dies führt zu einer unausgewogenen, krankheitsfördernden Ernährung und belastet das Gesundheitssystem langfristig.

Forderung: Umlenkung von Subventionen hin zu gesunden, natürlichen Nahrungsmitteln, um das Risiko ernährungsbedingter Krankheiten zu senken. Die Regierung sollte gesunde Lebensmittel fördern und steuerliche Anreize für den Konsum solcher Produkte schaffen.

4. Ehrliche und klare Lebensmittelkennzeichnung

Misstand: Viele Lebensmittel werden mit irreführenden Labels beworben, die den Verbrauchern ein falsches Bild ihrer gesundheitlichen Vorteile vermitteln. Konsumenten werden häufig in die Irre geführt und konsumieren unwissentlich Produkte mit verstecktem Zucker, Zusatzstoffen oder anderen gesundheitlich fragwürdigen Inhaltsstoffen.

Forderung: Einführung klarer und transparenter Kennzeichnungsstandards für alle Lebensmittel, die Verbrauchern ein ehrliches Bild über Inhaltsstoffe und Produktionsmethoden bieten. Verbraucher haben das Recht auf eine bewusste, informierte Entscheidung für ihre Gesundheit.

5. Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion

Misstand: Umweltbelastungen durch unnachhaltige

Produktionsmethoden bedrohen die Gesundheit und das Ökosystem. Der Einsatz von Chemikalien und Pestiziden in der Landwirtschaft ist hoch und oft wenig reguliert, was zu einer schleichenden Gesundheitsbelastung führt.

Forderung: Förderung nachhaltiger, chemiefreier Produktionsmethoden, um eine gesunde Umwelt und damit eine gesunde Gesellschaft zu gewährleisten. Die Regierung sollte für umweltfreundliche und gesundheitsschonende Produktionsmethoden Anreize schaffen und den Einsatz gefährlicher Chemikalien in der Landwirtschaft beschränken.

6. Umweltgerechte Herstellung und Entsorgung von Medikamenten

Misstand: Medikamente belasten durch Produktionsabfälle und unzureichende Entsorgung die Umwelt. Rückstände von Medikamenten im Wasser und in der Nahrung gefährden die langfristige Gesundheit und das ökologische Gleichgewicht.

Forderung: Einführung umweltfreundlicher Produktionsmethoden und sicherer Entsorgungssysteme, um eine Kontaminierung der Umwelt zu verhindern. Es müssen gesetzliche Vorgaben geschaffen werden, die eine umweltgerechte Entsorgung von Arzneimitteln vorschreiben.

Weitere Forderungen für eine gerechte und transparente Gesundheitspolitik

7. Korruptionsbekämpfung und Transparenz

Misstand: Pharma- und Lebensmittelkonzerne üben

durch finanzielle Abhängigkeiten erheblichen Einfluss auf Gesundheitspolitik und medizinische Forschung aus, oft im Verborgenen. Das untergräbt das Vertrauen der Bevölkerung in das System.

Forderung: Einführung strengerer Kontrollen und vollständiger Offenlegungspflichten für alle finanziellen Beziehungen zwischen Industrie und Gesundheitssektor. Schaffung unabhängiger Überwachungsstellen zur Sicherstellung eines korruptionsfreien Gesundheitssystems.

8. Förderung der psychischen Gesundheit

Misstand: Psychische Gesundheit wird oft vernachlässigt, und es fehlen ausreichende, leicht zugängliche Angebote zur Unterstützung. Der Bedarf an mentaler Gesundheitsversorgung ist hoch, aber oft unterfinanziert.

Forderung: Ausbau von Angeboten für psychische Gesundheit und Präventionsprogramme. Flächendeckende Versorgung mit zugänglichen, präventiven Angeboten für alle Altersgruppen.

9. Transparenz bei medizinischen Studien und Leitlinien

Misstand: Pharmafinanzierte Studien haben oft verzerrte Ergebnisse, die positive Effekte überbewerten und Risiken verharmlosen. Viele Studien werden nicht veröffentlicht, wenn die Ergebnisse für die Industrie ungünstig sind.

Forderung: Verpflichtende Veröffentlichung aller Studienergebnisse und Schaffung eines unabhängigen

Registers für klinische Studien, das der Öffentlichkeit zugänglich ist.

10.Förderung der personalisierten Medizin

Misstand: Die heutige Medizin folgt oft einem „One-Size-Fits-All“-Ansatz, obwohl genetische und biomarkerbasierte Unterschiede berücksichtigt werden sollten.

Forderung: Investitionen in Diagnostik und Behandlung, die auf genetische und biomarkerbasierte Bedürfnisse zugeschnitten sind, für gezieltere und effektivere Versorgung.

Reform der Impfpolitik

Misstand: Impfprogramme werden oft ohne ausreichende Transparenz und unter Druck der Pharmaindustrie umgesetzt. Viele Impfstoffe werden ohne unabhängige Studien als sicher beworben, und die Debatte um Impfungen ist in der Öffentlichkeit von Misstrauen geprägt.

Forderung: Impfprogramme müssen auf unabhängigen, transparenten Studien basieren und sich gezielt auf Krankheiten fokussieren, die real eine Bedrohung darstellen. Impfungen sollten unabhängig von Industrieinteressen und auf Grundlage wissenschaftlicher Evidenz durchgeführt werden, um das Vertrauen der Bevölkerung in Impfungen wiederherzustellen und ein transparentes Vorgehen zu gewährleisten.

Fazit: Für ein Gesundheitssystem, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt

Dieses Manifest fordert ein Gesundheitssystem, das auf wissenschaftlicher Integrität, Transparenz und dem Wohl der Menschen basiert. Es ist ein Appell an Politik und Gesellschaft, für eine Gesundheitsreform einzutreten, die keine Kompromisse für den Profit eingeht.

Unterzeichnen Sie, wenn auch Sie der Meinung sind, dass Gesundheit ein Recht, kein Privileg ist, und unterstützen Sie diese Gesundheitsreform!